

Pressemitteilung
25. Februar 2025

Uniper baut 17 Megawattpeak (MWp) Solarpark auf Aschedeponie am ehemaligen Kraftwerk Wilhelmshaven

- **Uniper baut einen 17 MWp Solarpark mit über 28.500 Solarmodulen auf der Aschedeponie in Wilhelmshaven**
- **Die geplante jährliche Erzeugung von 17.000 Megawattstunden (MWh) erneuerbarem Strom kann bis zu 4.500 Haushalte¹ versorgen**

Uniper baut auf der Aschedeponie des ehemaligen Kohlekraftwerks Wilhelmshaven einen Solarpark mit einer Leistung von 17 MWp. Diese Anlage wird jährlich etwa 17.000 MWh erneuerbaren Strom erzeugen und kann bis zu 4.500 Haushalte versorgen.

Auf einer Fläche von etwa 14 Hektar wird der Solarpark mehr als 28.500 Solarmodule umfassen, die mit einem speziellen Verankerungssystem auf dem Deponiestandort montiert werden. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit der Stadt Wilhelmshaven entwickelt.

Jörg Lennertz, Geschäftsführer von Uniper Renewables: „Indem wir die Aschedeponie des ehemaligen Kohlekraftwerks Wilhelmshaven nutzen, schaffen wir aus ungenutztem Industriegelände eine Quelle für erneuerbare Energien. Das Projekt zeigt Unipers Engagement für Wilhelmshaven und die nachhaltige Nutzung bestehender Infrastruktur, um eine zukunftssichere Energieversorgung zu gewährleisten. Der PV-Park Voslapper Groden bildet zusammen mit der geplanten Elektrolyseanlage, dem Wasserstoff-Importterminal und dem Besucherzentrum einen wichtigen Baustein unseres regionalen Projektportfolios.“

Das Gelände ist bereits eingezäunt und mit Landschaftspflegemaßnahmen ausgestattet. Neben der Wartung der PV-Anlage werden die Grünflächen weiterhin bewirtschaftet, wobei die Beweidung durch Schafe ein natürlicher Bestandteil der Pflege ist. Diese Beweidung unterstützt die Renaturierung, fördert die Biodiversität und trägt zum ökologischen Gleichgewicht bei.

Der Bau wird gemeinsam mit Greening Germany durchgeführt, einer Tochtergesellschaft des internationalen Unternehmens Greening, das auf die Entwicklung und Umsetzung von Photovoltaik-, Wind-, Biogas- und BESS-Energiespeicherprojekten spezialisiert ist. Die Inbetriebnahme ist für die erste Hälfte des Jahres 2026 geplant.

Uniper setzt sich für den Ausbau seines erneuerbaren Portfolios in Europa ein und konzentriert sich dabei derzeit auf Deutschland, Frankreich, das Vereinigte Königreich, Italien, Schweden, Ungarn und Polen. Neben Wilhelmshaven hat Uniper mit dem Bau

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Lucas Wintgens
T + +49 160 95653004
lucas.wintgens@uniper.energy

[Möchten Sie Uniper-Meldungen per E-Mail erhalten?](#)
[Abonnieren Sie sie auf \[www.uniper.energy/news\]\(http://www.uniper.energy/news\)](#)

¹ Ausgehend von einem durchschnittlichen Haushaltsverbrauch von rund 3.300 Kilowattstunden (kWh)



mehrerer Solarparks im Vereinigten Königreich und in Ungarn begonnen. Das Ziel ist es, bis 2030 bis zu 10 Gigawatt baureife Kapazität zu entwickeln.

Weitere Informationen über unsere Aktivitäten in Wilhelmshaven finden Sie unter diesem Link: <https://hallo-zukunft.uniper.energy/de-DE/>

Über Uniper

Uniper ist ein europäisches Energieunternehmen mit globaler Reichweite mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.500 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa, insbesondere in seinen Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweden und den Niederlanden. Die Aktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen bewirtschaftet Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern.

Uniper beabsichtigt, bis 2040 CO₂-neutral zu sein. Dazu transformiert das Unternehmen die eigenen Kraftwerke und Anlagen und investiert in flexible und planbare Anlagen zur Stromerzeugung. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und treibt den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und sichere Zukunft voran. Uniper ergänzt sein Gasportfolio schrittweise um erneuerbare und CO₂-arme Gase wie Biomethan und baut ein Wasserstoffportfolio auf, mit dem Ziel der langfristigen Umstellung. Verbleibende CO₂-Emissionen will das Unternehmen durch hochwertige CO₂-Kompensationen ausgleichen.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.